



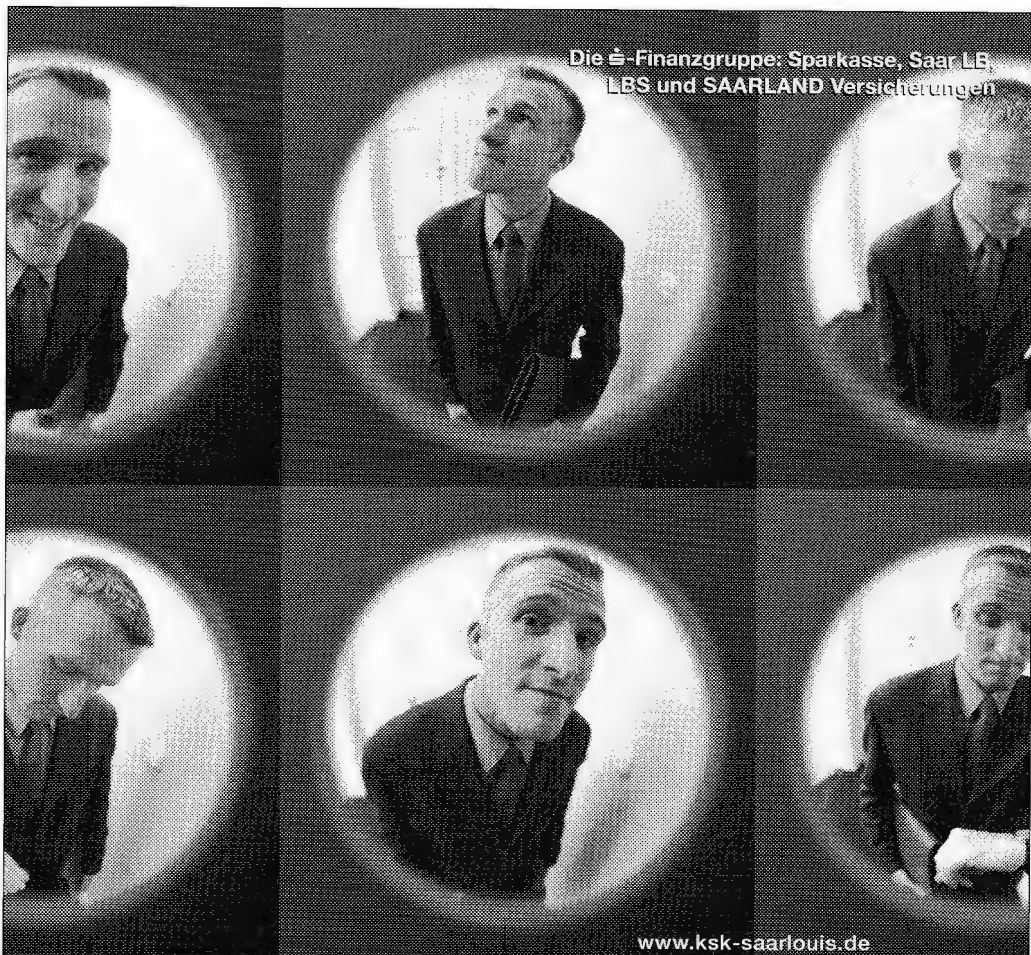
Festschrift

100 Jahre

Löschbezirk Dieffen



Die -Finanzgruppe: Sparkasse, Saar LB,
LBS und SAARLAND Versicherungen



www.ksk-saarlouis.de

**WIR KOMMEN AUCH ZU IHNEN.
WENN SIE UNS LASSEN.**

 **Kreissparkasse Saarlouis** ***DIE KSK***

Ein Sparkassen-Kunde hat es nie weit. Mit fast 20.000 Geschäftsstellen und über 17.000 Geldautomaten haben wir das dichteste Netz und sind immer ganz in Ihrer Nähe. Aber auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Disiboden

Festschrift
zum 100-jährigen Jubiläum
1904-2004



MÖBEL SCHÜTZ *DIEFFLEN AM BRUNNEN*

Nalbacher Str. 102
66763 Dillingen-Diefflen

Tel. 06831 / 72626
Fax 06831 / 704602

Möbel und mehr:

- Gardinen-Studio mit eigener Näherei
- Geschenkboutique
- Teppiche
- Bodenbeläge mit Verlegeservice
- Bett- und Tischwäsche
- Matratzen-Studio

Grußwort

zum 100-jährigen Bestehen des Löschbezirks Diefflen
der Freiwilligen Feuerwehr Dillingen



In dem ständigen Ringen um ihre Existenz gegen die Übermacht der Naturgewalten mussten die Menschen schon in alten Zeiten erkennen, dass nur gemeinsames Handeln macht.

Daher ergriffen vor 100 Jahren Bürger des Ortes Diefflen die Initiative und stellten sich gemeinsam den vielfältigen Gefahren für Hab und Gut. Somit wurden diese vorausschauenden Bürger der Grundstein für den heutigen Löschbezirk Diefflen der Freiwilligen Feuerwehr.

Dieses gemeinsame Handeln musste geprägt sein von Sachverstand, handwerklichem Geschick, psychischer Härte und der Bereitschaft zur selbstlosen Hilfe. Also, Eigenschaften, die auch heute noch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr auszeichnen.

Unsere Feuerwehren setzen mit ihren Engagement ein wichtiges Zeichen. Es zeugt von Gemeinschaftssinn, von Idealismus und von Mut zur Verantwortung. Zusammenhalt und die Bereitschaft, einander zu helfen, füreinander einzustehen, erfüllt eine Ortsgemeinschaft mit Leben – gerade dann, wenn es gilt, das Leben, die Gesundheit oder das Hab und Gut unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu stützen.

Es ist eine besondere Ehre, die Schirmherrschaft des Festes zu übernehmen und damit den ausdauernden, selbstlosen Einsatz der Feuerwehrangehörigen zum Wohle der Gemeinschaft zu würdigen.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch die wertvollen Impulse der Feuerwehr für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in den Gemeinden. Ich möchte deshalb all denjenigen meinen besonderen Dank auszusprechen, die sich seit 100 Jahren für die Feuerwehr in Diefflen engagieren.

Mein Wunsch ist es, dass sich auch in den kommenden Jahrzehnten viele junge Frauen und Männer finden mögen, damit dieser wertvolle Dienst am Nächsten auch weiterhin erhalten bleibt. In diesem Sinne wünsche ich den Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums einen harmonischen und frohen Verlauf.

Schirmherrin

Annegret Kramp-Karrenbauer

Ministerin für Inneres und Sport

„Sich von zu Hause abnabeln? Ich
wollte schon früh meinen eigenen
Weg gehen. Gut, wenn man da
finanziell unabhängig ist.“

Wir machen
den Weg frei.

Volksbank
Dillingen eG



Grußwort

100 Jahre Feuerwehr Diefflen



„Gott zur Ehr’ dem Nächsten zur Wehr“ – im Sinne dieses uralten Mottos haben 1904 engagierte Bürger in Diefflen eine Feuerwehr gegründet. Aus dem 19. Jahrhundert sind zahlreiche Brände bekannt, die sich wegen der leicht entzündbaren Strohdächer schnell zur Brandkatastrophen entwickelten. 24 engagierte Dieffler gründeten deshalb am 4. März 1904 eine freiwillige Feuerwehr.

Das Jubiläum erinnert an eine lange Tradition großen Einsatzes und selbst auferlegter Pflichterfüllung für die Bürgerschaft, für deren Leib und Leben ebenso wie für deren Hab und Gut. Freiwilligen Feuerwehren dokumentieren, welch wichtiges Anliegen für ein Gemeinwesen der Brandschutz war und ist. Sie dokumentieren aber auch das soziale und politische Selbstbewusstsein der Bürgerschaft und deren Bereitschaft, sich für das Wohlergehen der Gemeinde einzusetzen. Damit bilden die Freiwilligen Feuerwehren auch die älteste Bürgerinitiativen.

100 Jahre Feuerwehr, sei es als Pflicht- oder Freiwillige Feuerwehr, bedeuten 100 Jahre Einsatz, ehrenamtlichen Dienst und freiwillige Hilfe zum Wohle der Allgemeinheit. Dieses ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Auch die Feuerwehr unterlag in den letzten 100 Jahren einem enormen Wandel. So hat sich der technische Fortschritt sowohl in der Ausrüstung, als auch in den zu bekämpfenden Gefahrenarten ausgewirkt. Die bloße Feuerbekämpfung mit der Handspritze ist der Bekämpfung vielfältiger Gefahren mit Hilfe moderner Löschfahrzeuge und -geräte gewichen.

Für diesen Einsatz in Vergangenheit und Gegenwart, für die permanente Einsatzbereitschaft und Ausbildungsbereitschaft und für das bürgerliche Verantwortungsgefühl möchte ich allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Diefflen herzlich danken.

Franz-Josef Berg

Bürgermeister der Stadt Dillingen

Bäckerei · Konditorei

Georg TULL

Trierer Straße 61, Dillingen
Tel./Fax 0 68 31/7 11 58

Wiesenstraße 7, Diefflen
Tel. 0 68 31/7 40 93

Bahnhofstraße 8, Pachten
Tel. 0 68 31/7 69 88 67

*Qualität von
Hand mit Herz!*

Grußwort

100 Jahre Löschbezirk Diefflen
der Freiwilligen Feuerwehr Dillingen

*Liebe Feuerwehrleute,
liebe Jubiläumsgäste,*



zum 100-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Löschbezirk Diefflen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dillingen ganz herzlich.

Das Feuer hatte stets für den Menschen eine gute und auch eine unheilsame Bedeutung. Friedrich Schillers Verse von der Feuerbrunst in dem „Lied von der Glocke“ drücken die Angst und die Ohnmacht des Menschen vor dem Feuer aus.

Aber zum Glück gab es immer wieder mutige Menschen, die sich dem Brandschutz widmeten. Aus dem organisierten Brandschutz wurde die Institution Feuerwehr. Und diese Institution Feuerwehr, die „Retten-löschen-bergen-schützen“ auf ihre Fahnen geschrieben hat, ist heute nicht mehr wegzudenken.

Selbstlos stellen sich Frauen und Männer in den Dienst der Feuerwehr. Sie opfern ihre Freizeit für Schulungen und riskieren bisweilen bei Einsätzen sogar ihr Leben. Das ist in unserer heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Deshalb gebührt ihnen allen mein aufrichtiger Dank.

Den Jugendlichen, die sich für die Jugendfeuerwehr entschieden haben, spreche ich meine Anerkennung aus.

Danken will ich aber auch den Angehörigen der Feuerwehrleute, die das Engagement unterstützen, private Einschränkungen hinnehmen müssen und bei schwierigen Einsätzen um Gesundheit und sogar um das Leben ihrer Angehörigen bangen.

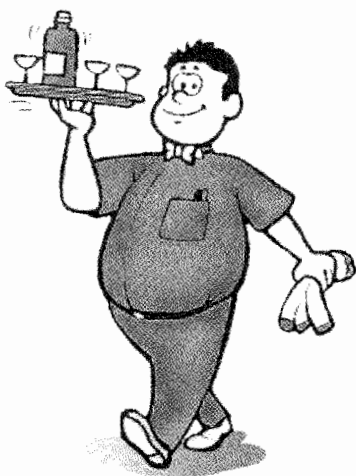
Ich wünsche allen Feuerwehrleuten viel Erfolg bei den kommenden Einsätzen und Aktivitäten.

Allen Feuerwehrleuten und Festgästen wünsche ich angenehme Stunden bei den Jubiläumsfeierlichkeiten.

Ihr

Dr. Peter Winter

Landrat des Landkreises Saarlouis



Getränke Fach-Großhandel
Scheid

Fichtenstraße 28 · 66839 Schmelz

Telefon: **0 68 87 / 22 07 + 72 07**

www.scheid-getraenke.de

Grußwort

Im Jahre 2004 feiert die Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Diefflen ihr 100-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Jubiläumsfest übermittele ich die herzlichsten Grüße und Glückwünsche, auch im Namen aller Feuerwehrangehörigen unseres Landes.

Sicherlich war der eigentliche Entstehungsgrund von Freiwilligen Feuerwehren vor einhundert Jahren der Schutz von Menschen, Hab und Gut vor verheerenden Brandkatastrophen. Heute sind wir die modernste Hilfsorganisation, die für alle erdenklichen Notfälle zur Verfügung steht.

Mit Hilfe der heutigen modernen Technik und mit bis ins Detail ausgearbeiteten Einsatz- und Alarmierungsplänen sind wir in der Lage den Brandschutz, die technische Hilfeleistung und je nach Aufgabenverteilung in den Löschbezirken einer Stadt auch Einsätze mit Gefahrstoffen fast professionell zu gewährleisten. Dies aber unter ständig steigenden Anforderungen und immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen.

Hierfür ist es aber immer noch erforderlich, Menschen zusammen zuführen, die basierend auf einer soliden Ausbildung, hohem persönlichen Engagement, technischem und taktischem Wissen und der zur Verfügung stehenden Ausrüstung in der Lage sind, die gestellten Anforderungen zu erfüllen und den Erfolg der Einsatztätigkeiten sicherzustellen.

Mein Dank gilt deshalb allen Feuerwehrangehörigen in Diefflen für die großen persönlichen Leistungen bei Ausbildung und Einsätzen und ganz besonders für die Jugendarbeit, ohne die der Bestand der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Zeit nicht mehr sichergestellt wäre.

Es ist mir aber auch ein besonderes Anliegen, allen Führungskräften zu danken, die mit großem persönlichen Engagement es immer wieder geschafft haben, junge Menschen für unsere Hilfsorganisation Feuerwehr zu begeistern und allen, die in ihrem Stadtteil die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in irgendeiner Weise unterstützt oder gefördert haben.

An ihren Festtagen wünsche ich allen Feuerwehrangehörigen, Besuchern und Gästen frohe und interessante Stunden im Kreise der Feuerwehr in Diefflen



Bernd Becker

Landesbrandinspekteur

Andrea's Party Service

Feste feiern
ohne Mühe!

Verlangen Sie unsere
Ideen und Vorschläge
für Ihre Feiern.



Andrea Reimeringer
Buchenhain 68
66763 Dillingen
Tel/Fax 06831/73511

Feuerlöscher

für Auto, Haus, Camping und Industrie

Verkauf und Kundendienst:

Gloria Kundendienst
Klaus Damde

Bismarckstr. 5 66763 Dillingen
Telefon 06831 - 72127
Telefax 06831 - 72152

Jederzeit Sicherheit

GLORIA®



Grußwort

Dem Löschbezirk Diefflen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dillingen darf ich zu seinem hundertjährigen Bestehen ganz herzlich gratulieren.

Aber wie tut man das, ohne immer wieder das Vokabular rund ums Ehrenamt zu bemühen? Vielleicht zunächst am ehesten dadurch, indem man beschreibt, was ein Löschbezirk ist und was er tut.

Er ist Teil der Stadt und das sprichwörtliche Mädchen bzw. Mann für alles. Und das rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr. Die Dieffler Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner werden heute wie ganz selbstverständlich zu Bagatell-Schäden gerufen, die man früher noch selbst und, ohne den Notruf zu betätigen, erledigen konnte. Sie werden gerufen, um Ölspuren wegzukehren, ineinander verkeilte Autos auseinander zu ziehen, um Menschen aus Autowracks zu retten oder manchmal auch nur daraus zu bergen. Sie rücken aus, wenn ein Müllcontainer brennt oder ein Wiesengrundstück oder ein Waldareal. Sie sind gefordert, wenn es gilt, einen Papierkorb zu löschen, ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus, eine Fabrikhalle ...

Sie werden immer dann gerufen, wenn etwas Unvorhergesehenes eingetreten ist, jemand nicht mehr weiter weiß oder sich nicht weitertraut. Die 112 eintippen und der Fall ist in guten Händen – so einfach geht das.

Ist das wirklich so einfach? All dies, was ich da aufgezählt habe und das weiß Gott nicht vollständig ist, selbst die Bagatellschäden- das macht man nicht bloß so, so etwa nebenbei und so ganz locker nebenher. Alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner sind dafür ausgebildet worden. Sie sind unbezahlte und oft genug unbezahlbare Profis (meint wörtlich: Fachkräfte), allerdings im Amateurstatus (meint wörtlich: Liebe zu etwas). Sie fragen nicht zu viel und umständlich nach wer, warum, wie sondern sie packen zu und helfen. Darauf ist Verlass. Die Stadt kann sich darauf verlassen, die Einwohner, die Industrie, die hier angesiedelt ist. Jeder kann sich darauf verlassen, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr.

Warum tun die das? Was sind das für Männer und Frauen, die den Dieffler Löschbezirk tragen?

Nein, auch jetzt kein Wort über das Ehrenamt, nur ein herzliches Danke für 100 Jahre Brandschutz in Diefflen und alles Gute für die Zukunft.

Ein solches rundes und schönes Jubiläum muss man einfach feiern!



Dr. Martin Hell

Brandinspekteur des Landkreises Saarlouis



KIRCHEN GMBH

- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungs-Anlagen

Saarstr. 34
66763 Dillingen

Telefon: 06831-71230
Fax: 06831-704258
E-Mail: kirchen-gmbh@t-online.de

Hauskrankenpflege

Marion Büttner
Grund- u. Behandlungspflege
Pflegeeinsätze - Hauswirtschaftl. Versorgung

- Injektionen
- Katheterpflege
- Einreibungen, Verbandwechsel
- Blutdruck- u. Blutzuckerkontrolle
- Körperpflege, Mobilisation, Betreuung
- med. Fußpflege

alle Kassen



Dillinger Str. 86 · 66763 Dillingen-Diefflen
Telefon 0 68 31 / 7 28 00



EXCLUSIV Werbebeschriftung

Folienschriften · Schilder · Design

Sind Sie interessiert
an einem unverbindl. Beratungsgespräch,
dann rufen Sie doch einfach an

Heike Weber, Buchenhain 33, 66763 Diefflen
Tel. 0 68 31 / 70 79 79
www.werbebeschriftung.de

Wir entwickeln:
Ihr Firmenlogo

Wir gestalten:
Werbung, Geschäfts-, und
Privatdrucksachen

Wir beschriften:
Kraftfahrzeuge, Transparente
Schaufenster, PVC-Planen,
Bau- und Magnetschilder

Glasdesign:
Gestaltung, Veredelung
und Beschriftung von
Glaselementen und Spiegeln
mittels Folie in Sandstrahl-/
Frosteffekt in versch. Farben.

Wir drucken:
Folien-, Maschinen und
Dokumentaufkleber farbig
für den Innen- u. Außen-
bereich (auch in kleinen
Stückzahlen)



Der Löschbezirk Diefflen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dillingen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Zu diesem besonderen Anlass gratuliere ich den Feuerwehrangehörigen des Löschbezirkes recht herzlich.

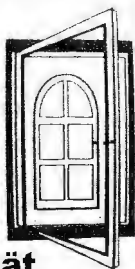
Dank der guten Ausrüstung sowie Ausbildung sind die Feuerwehrfrauen und Männer in der Lage, nicht nur die Brandbekämpfung durchzuführen, sondern auch die heutzutage immer häufigeren Einsätze der Gefahrenabwehr für Mensch und Umwelt zu bewältigen. Ich denke hier im besonderen an die Technische Hilfe – den Gewässerschutz – die Gefahrstoffabwehr – sowie Strahlenschutz. Um auch diese Einsätze durchführen zu können, bedarf es einer besonderen zeitaufwendigen Ausbildung. Hierfür meinen herzlichen Dank. Ich wünsche den Frauen und Männern des Löschbezirks für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, sowie dass sie nach jedem Einsatz oder jeder Übung wieder gesund nach Hause kommen.

Hans-Peter Schuh

Wehrführer Stadt Dillingen

Kompetenz

Beratung



Fenster – Türen – Überdachungen

W E L S C H

20 Jahre Qualität

vom Meisterfachbetrieb

Renovierung ohne Schmutz !

Alu – PVC – Holz

Schüco – Veka – Aluplast – Heroal – u.v.m.

- Haustüren

- Fenster

Tel.: 06838-92838

- Wintergarten

- Rolladen

66809 Nalbach/Saarstr.28

- Vordächer

- Markisen

e-mail: fensterwelsch@gmx.de

- Innentüren

- Garagentore

- Verglasungen

- Antriebe

- Sicherheits-Systeme

- Schlosserarbeiten

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner auch bei kleinen Aufträgen

eko

Vertriebsgesellschaft für HausTechnik GmbH

Nordstr. 2

66780 Rehlingen

Tel. 06835 92 38 - 0 Fax 06835 92 38 - 29



glaswaschtische • armaturen • edelstahl-heizkörper • bad-heizkörper • edelstahl-kamine



Grußwort

Zu Helfen stets bereit – stark durch Einigkeit



Zu unserem 100-Jährigen, entbiete ich allen Gäste ein herzliches Willkommen in Diefflen. Seit mehr als 100 Jahren haben sich immer wieder Dieffler Bürger bereitgefunden, dem Nächsten sowie der Gemeinschaft bei Not und Gefahr uneigennützig zu dienen und zu helfen. In diesen Tagen unseres Jubiläums sollte sich jeder ganz besonders darauf besinnen, dass die Funktionen und die Schlagkraft einer Freiwilligen Feuerwehr nur möglich sind, wenn jeder in dieser Gemeinschaft dem Nächsten ohne Rücksicht auf Alter, Rang und Namen ein guter Kamerad ist.

Ferner sollte auch bedacht werden, dass in der Funktion in der heutigen materiellen und technischen hochstehenden Zeit von jeder Feuerwehrfrau und jedem Feuerwehrmann spezielles Wissen verlangt wird, um den vielfältigen Aufgaben im Feuerwehrdienst überhaupt gerecht zu werden. Eignet sich dann jedoch der Einzelne selbstlos das notwendige Wissen an, so ist das Ideal des freiwilligen Helfers noch höher zu bewerten.

Es bleibt zu Hoffen, dass sich auch in Zukunft immer wieder solche Idealisten finden mögen, die ihre ganze Persönlichkeiten und ihr Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Mag dieser Gedanke auch Ansporn unserer Jugend sein, denn ohne sie wird ein Fortbestehen einer freiwilligen Gemeinschaft unmöglich sein.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, allen Kameraden auf das herzlichste zu danken, die sich in den vergangenen hundert Jahren um die Freiwillige Feuerwehr verdient gemacht haben.

Mögen unserer Festtage mit dazu beitragen, die von uns freiwilligen Helfern übernommenen Aufgaben auch in Zukunft gemeinsam und in guter Kameradschaft zu erfüllen.

Bernd Kautenburger

Löschbezirksführer

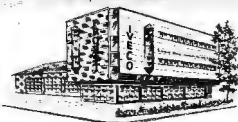
Vier, die nur auf Ladung aus sind.



Abb. enthält Sonderausstattung

Ganz egal, für welchen Einsatzzweck Sie einen professionellen Partner benötigen. Wir haben die maßgeschneiderte Lösung: Fiat Strada, Fiat Doblo Cargo, Fiat Scudo oder Fiat Ducato. Alle Modelle verfügen über eine robuste, verzinkte Karosserie und über kraftvolle, wirtschaftliche Common Rail JTD-Motoren. Vereinbaren Sie doch mal eine Probefahrt.

Ihr Fiat Transporter Händler.



PROBST
Nutzfahrzeuge

Gutenbergstr. 2 + 12 · 66763 Dillingen
Telefon (0 68 31) 75 61, Fax 70 13 98



Transporter

Bäder Heizungsanlagen Energieberatung Planung Montage

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Badausstellung!



mail@freydag-heizung-sanitaer.de
www.freydag-heizung-sanitaer.de

Unser Wellnessprogramm:

**Dampfdusche,
Whirlpool und
moderne Badmöbel**

**Dillingen-Diefflen
Nalbacher Straße 120
Telefon 0 68 31 / 7 40 15**

**Heizkesselaustausch in 2 Tagen – die modernen
Anlagen ersparen Ihnen bis 30 % der Heizkosten**

Solaranlagen Regenwassernutzung Lüftungsanlagen Kundendienst



Der Freiwilligen Feuerwehr Diefflen darf ich zu ihrem 100-jährigen Jubiläum die herzlichsten Glück- und Segenswünsche aussprechen.

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine besonders segensreiche Einrichtung zur Abwendung von Not und Gefahr. Der Feuerwehrdienst erfordert von den Feuerwehrmännern persönliche Opfer an Zeit, Mühe, Aufwand und im Ernstfall den Einsatz von Gesundheit und Leben.

Der Feuerwehrdienst ist darum im Kern ein zutiefst christlicher Dienst.

Möge die Freiwillige Feuerwehr Diefflen für alle Bürger, insbesondere für die Jugend, ein gutes Beispiel sein, in gleicher Gesinnung für die Gemeinschaft tätig zu werden.

Das 100-jährige Jubiläum soll Anlass sein, den Männern der Wehr Dank und Anerkennung für ihre Arbeit im Dienst am Nächsten auszusprechen.

Im Namen unserer Pfarrgemeinde St. Josef Diefflen möchte ich unserer Feuerwehr besonders danken für ihren Verkehrssicherheitsdienst bei der Fronleichnamsprozession, den sie schon mehrere Jahre im Auftrag der an diesem Tag überlasteten Polizei ausübt. Ebenso danken wir für die Brandwachen bei Veranstaltungen unserer Pfarrgemeinde.

Am Festtag, Sonntag, dem 29 August 2004, wird unsere Feuerwehr einen Festzug zum Gottesdienst um 10.00 Uhr halten und mit uns gemeinsam das Hochamt feiern.

Zu den Festtagen und für die Zukunft wünsche ich der Feuerwehr gutes Gelingen und auch Anerkennung und Freude im Dienst.

Herbert Brunder

Pastor

Bekannt für UMWELTFREUNDLICHE
Gebäudereinigung



Wir reinigen ...

- Schulen und Kindergärten
- Alten-, Pflege- und Behindertenheime
- Krankenhäuser und Dialysezentren
- Banken und Versicherungen
- Industriebetriebe und Verwaltungen

66763 Dillingen · DeFRANCESTRASSE 1
Tel. (068 31) 7 88 78 · Fax (068 31) 70 42 76
INTERNET: www.optimus-gmbh.de

Ihr zuverlässiger Partner **G m b H**
Manstein

● **HEIZÖL**

- Absaugen von restlicher Heizölmenge
- Demontage von Heizöltanks und Ummauerung
- Entsprechender Abtransport und Entsorgung

● **DIESEL**

● **MINERALÖLE**

☎ **0 68 31/12 13 50**

● **GRUBEN-
ENTLEERUNG**

● **GRUBEN-
KURZSCHLIESSUNG**

● **KANALREINIGUNG**

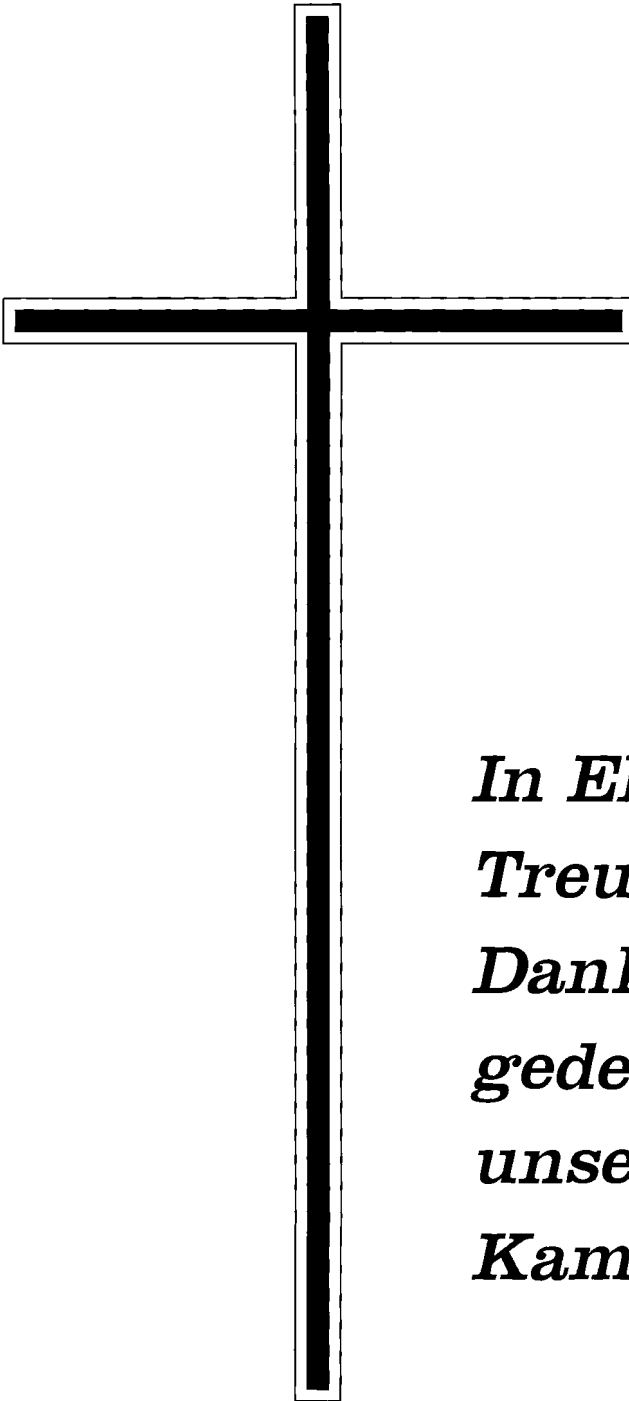
● **TANKREINIGUNG**

● **CONTAINERDIENST**

- 5, 7 und 8 cbm
- auf Wunsch mit Klappe zu einfachen Beladen

☎ **0 68 32/13 13**

**Wir beraten Sie fachgerecht,
rufen Sie uns an!**



*In Ehrfurcht,
Treue und
Dankbarkeit
gedenken wir
unseren toten
Kameraden.*

erdgas

Wechseln & kassieren:

**500
€uro**

**Zuschuss, wenn Sie Ihre Heizung auf
Erdgas umstellen.**

Ab sofort & bis 30. September 2004.

Mehr Infos unter: 0 68 31 / 9 74 70



Stadtwerke Dillingen/Saar GmbH

Strom
Erdgas
Trinkwasser

inklusive

Nähe
Erfahrung
Zuverlässigkeit



Ihr Fachgeschäft an der Saar für die Bereiche:

- ✓ Erste Hilfe Ausrüstung
- ✓ Notfall Equipment
- ✓ Notfalltaschen /Koffer
- ✓ Med. Verbrauchsmaterial
- ✓ Berufsbekleidung
- ✓ Rettungsdienstbedarf
- ✓ Feuerwehrbedarf
- ✓ Sanitätsbedarf
- ✓ SEG Ausrüstungen
- ✓ MAG Lite, Streamlight Lampen
- ✓ Gerber, Leatherman Tools
- ✓ Birkenstock, HAIX

Ladenlokal:

De-Lenoncourt-Str. 13

66763 Dillingen/Saar

Tel: (06831) 50 15 900

Fax: (06831) 50 15 909

e-Mail: info@saar-med.de

www.saar-med.de



elektromaschinenbau



fischer

elektrotechnik

ELEKTROMOTOREN - PUMPEN - GENERATOREN - HOCHDRUCKGERÄTE - ELEKTROWERKZEUGE



**Fachbetrieb für[®]
Antriebstechnik**



KÄRCHER

DUSS



REPARATURWERKSTÄTTE FÜR ELEKTROMASCHINEN

Peter Fischer GmbH Dieselstrasse 20 66763 Dillingen/Saar

Telefon 06831-76810 Telefax 06831-768150

Oberbrandmeister & Löschbezirksführer

Bernd Kautenburger

Brandmeister & stellv. Löschbezirksführer

Guido Merten

Oberbrandmeister

Jürgen Birk

Oberlöschmeister

Patrick Balfie

Löschmeister

Wolfgang Feld · Harald Kreis
Markus Schmid · Markus Schmitt

Hauptfeuerwehrmann

Guido Berendes · Thomas Geraldty
Stefan Kreis · Hans-Georg Schwarz

Oberfeuerwehrmann

Michael Engstler · Wolfgang Gasparý · Jochen Geiß · Markus Kuhn
Boris Mahr · Maik Scherrer · Daniel Schulz
Michael Seibold · Dirk Straub · Bernhard Waller

Feuerwehrmann

Kai Hiller · Martin Steuer · Daniel Weyrich

Feuerwehrfrau

Andrea Scholl · Sabrina Stenzhorn

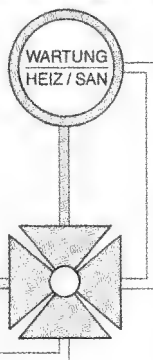
Hermann-Josef Gergen

DÜPPENWEILERSTRASSE 27 GmbH 66763 DILLINGEN

☎ 06831/78500

TELEFAX 06831/707828

Hermann-Josef Gergen GmbH · Düppenweilerstraße 27 · 66763 Dillingen



HEIZUNG · LÜFTUNG
ÖL · GAS · FERNWÄRME
SANITÄR
GAS- UND WASSER-
INSTALLATIONEN
ABWASSERSYSTEME

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG
NEUBAU · ALTBAU · UMBAU · REPARATUREN












- Ersa
- Weller
- Profitec
- Visaton
- Panasonic
- Maglite
- Varta

LUTWIN BOSCH electronic

66763 Dillingen Weinligstraße 38





St. Josef Apotheke

Sibylle Hartung

Dillinger Str. 59 · 66763 Dill.-Diefflen

Tel./ Fax: 0 68 31 - 7 42 85

CAR & SOUND

**Car-Hifi
Mobilfunk**

**Navigation
Alarmanlagen
Tuning-Zubehör**

Merziger Straße 130 • 66763 Dillingen
Tel. 0 68 31 / 70 40 70 • Fax 70 49 70 • www.car-and-sound.de



Augustin Oliver · Engstler Sascha · Gerald Jasmin · Kloster Kevin
 Lamberti Christian · Leidinger Christian · Leidinger Konnie · Riedel Christian
 Schmitz Jan · Scholl Oliver · Stenzhorn Lars · Stenzhorn Nico · Straub Timo

Jugendwart für den Löschbezirk Diefflen

Michael Engstler

Betreuerin und Stellvertretene Jugendwartin

Andrea Scholl

Übungsstunden

Donnerstag von 17.45 bis 19.15 Uhr

*Wenn sie Fragen haben, wenden sie sich direkt an die Jugend
 oder an die Betreuer.*

Nur ein kurzer Einblick auf die Unternehmungen der Jugend:
 Bootsfahrt auf der Saar, Radtour mit Eisessen, Grillabend, Zeltlager,
 Ausflüge uvm.

Bellmann
Versorgungstechnik
GmbH

Röntgenstraße 6
66763 Dillingen
Tel.: (0 68 31) 98 39-0
Fax: (0 68 31) 98 39-199

- ◆ Heizung
- ◆ Sanitär
- ◆ Bäder
- ◆ Solar
- ◆ Industrieller
Rohrleitungsbau

Ihre Wünsche ◆ Unsere Motivation

Erleben Sie uns!

*Wir wünschen dem Jubiläum des Löschbezirks Diefflen
einen optimalen Verlauf*

Hairstyling

jürgen schneider
cut and more

Auf der Vogelweide 6
66763 Dillingen-Diefflen
Tel. (0 68 31) 97 64 39

*Der First-Class Damen-, Herren- und Kinder-Salon
im exklusiven Wellonda-Design.
Erfolgreich im 8. Betriebsjahr durch Spitzen-Ausstattung
und professionelles Arbeiten.*

Gründungsgeschichte

Freiwillige Feuerwehr Diefflen

Gegründet 1904

An einem Sonntag im Jahre 1876 ertönte durch die Gemeinde der Schrecken bringende Ruf: „Feuer!“ 42 Wohnhäuser mit Stallungen wurden Opfer der Flammen; die Familien waren obdachlos.

Der Brand entstand nach den Überlieferungen auf dem Anwesen der Metzgerei Scherer (Pit seinem Peter), und das Feuer fand durch starken Wind begünstigt, in den Strohdächern reiche Nahrung. Der gesamte Gebäudekomplex bis zur Schnurr brannte nieder. Löschmannschaften und Helfer standen dem furchtbaren Element gegenüber.

Kaum sechs Jahre später, also im Jahre 1882, brach erneut eine Brandkatastrophe über die Gemeinde herein. Fünf Häuser an der Scheif wurden ein Opfer der Flammen.

Nach den mündlichen Überlieferungen, Dokumente sind keine vorhanden, wurden die Löscharbeiten dieser Großbrände durch die im Amtsbezirk Nalbach vorhandene Pflichtwehr und durch die Dillinger Wehr ausgeführt. Die ohne vorbeugenden Brandschutz übliche Bauweise, nach den heutigen Gesichtspunkten primitive Ausrüstung an Geräten, eine mangelnde Einsatzfreudigkeit der verpflichteten Löschmannschaften ließen es wohl zu derartigen Katastrophen kommen. Die verantwortungsbewusste Gemeinde machte sich ernstlich Sorge über einen wirksamen Brandschutz, und so folgten am 4. März 1904 dem Ruf der Gemeindemitglieder Georg Becker, Johann Bellmann, Bernhard Domma, Johann Nalbach, Matthias Scherrer, Matthias Sommer, weitere 18 Einwohner zur Gründung einer freiwilligen Feuerwehr. Georg Becker wurde die Aufgabe zugeteilt, die Wehr auszurüsten und die Mannschaft auszubilden.

Bis 1916, als er wegen der Altersgrenze sein Amt niederlegte war er ein kameradschaftliches, aber ein strenges Vorbild. Das Kalenderjahr 1904 ist für die Gemeinde Diefflen ein wichtiger kultureller Gedenkstein, da außerdem noch die Spar- und Darlehnskasse und der Berg- und Hüttenarbeiterverein ins Leben gerufen wurden.

Im Jahre 1908, bei einer Gesamtstärke von 30 Feuerwehrleuten, fanden sich acht musikalische veranlagte Männer zusammen und gründeten einen Spielmannszug. Obgleich diese Männer ausgebildete Feuerwehrleute waren, wurden sie von dem allgemeinen Übungsdienst befreit und nur im Brandfalle zum Feuerwehrdienst herangezogen. Die Befreiung vom Übungsdienst war deshalb möglich,

FUSSORTHOPÄDIE GÜNTER THEIS

Ihr Spezialist für

Zugelassen
zu allen
Kassen

Fußeinlagen nach Maß und Gipsabdruck
Orthopädische Maßschuhe
Schuhe für lose Einlagen und mit Fußbett
Orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen
Medizinische Fußpflege
Fußbandagen

Paulinenstraße 5 · 6638 Dillingen
Telefon: 06831-72492





Sonneninsel

Sonne und Mode



Diefflen

Dillinger Straße 94
66763 Dillingen/Diefflen
Tel. (0 68 31) 97 27 71
Fax (0 68 31) 97 27 72

Siersburg

Hauptstraße 33
66780 Rehlingen/Siersburg
Am Accord-Markt
Tel. (0 68 35) 60 00 80

Dillingen, Str. 94
66763 Dillingen/Diefflen
Tel.: 06831 - 972771
Mobil: 0176 - 2242949



Säke Jung
NAGELATELIER JUNG
Naildesign



**100
Jahre**

Feuerwehr

LBZ Diefflen

1904 - 2004



weil die damaligen Geräte in ihrer Handhabung wesentlich einfacher als heute waren, und jeder Wehrmann ein festes Aufgabengebiet hatte. Aus diesem Spielmannszug wurden dann auch die Hornisten entnommen, die in einem Brandfall die Alarmierung durchführen mussten. Bis zur Einführung der Sirene waren als Hornisten der Reihe nach eingesetzt: Jost-Kammer Nikolaus, Hiebert Johann, Hiebert Franz, Hiebert Hannes.

Trotz der durch die beiden Kriege hervorgerufenen Verluste und Wirrnisse, denn im ersten Weltkrieg opferten 2, im zweiten 4 Feuerwehrleute ihr Leben für Volk und Vaterland, wurde nach dem zweiten Weltkrieg unter Oberbrandmeister Probst, quasi aus dem Nichts, eine elfköpfige Wehr aufgebaut. Sie wurde nach den besten Kräften vom Gemeinderat unterstützt und hatte innerhalb kurzer Zeit ihre Vorkriegsstärke erreicht.

Der Gute Willen des Gemeinderates zeigte sich darin, dass innerhalb der 50er bis in die 60er Jahre eine Ausrüstung zusammengestellt wurde, die damals ihresgleichen suchte. Die wichtigsten Etappen der Ausrüstung waren:

- 1952 Die Wehr erhält einen gummibereiften Tragkraftspritzenanhänger auf dem sämtliche Geräte für einen Löschangriff mitgeführt werden und der an ein Kraftfahrzeug angehängt werden kann.
- 1955 Am 15. November erhält die Wehr ein neues Löschgruppenfahrzeug.
- 1956 Als erste persönliche Ausrüstung erhalten die Wehrmänner Arbeitsanzüge, Feuerwehrhelme und Tuchuniform.
- 1957 Alle Wehrmänner erhalten zur Vervollständigung der persönlichen Ausrüstung Feuerwehrstiefel.
- 1958 Erweiterung der Alarmanlage durch 3 Sirenen, die durch drei gekoppelte Auslösevorrichtungen bedient werden können.
- 1960 Die Dieffler Wehr erhält ein neues modernes Feuerwehrgerätehaus.
- 1961 Von der Gemeinde erhält die Wehr ein modernes Tanklöschfahrzeug (TLF 16 T) mit 2800 Liter Wasservorrat und vom Bundesluftschutzverband ein Tanklöschfahrzeug (TLF 8) mit 800 Liter Wasservorrat.

Auch nach der Eingemeindung der Gemeinde Diefflen in die Stadt Dillingen im Jahre 1969 wurde die Ausrüstung des Löschbezirks Diefflen ständig verbessert. So erhielt der Löschbezirk Diefflen im Jahre 1972 von der Stadt Dillingen ein modernes Löschgruppenfahrzeug (LF 8). Das alte LF 8 wurde dem Segelflugplatz Diefflen zur Verfügung gestellt. Weiterhin erhielt der Löschbezirk Diefflen:

Eine neue Tragkraftspritze, 4 Pressluftatmer, eine Wasserkanone für das TLF 16 T, alle Fahrzeuge wurden mit Funkgeräten ausgestattet, Renovierung des

Feuerwehrgerätehauses mit Einrichtung eines Funkraumes und sanitären Anlagen, Umstellung der 3 Sirenen auf Funkalarmierung über Notruf Feuer 112, Ausrüstung von 7 Wehrmännern mit Funkmeldeempfängern, alle aktiven Wehrmänner wurden mit einem neuen orangefarbenen Einsatzanzug versehen.

1983 erhalten alle Wehrmänner Kleiderspinde zur Aufbewahrung ihrer persönlichen Ausrüstung.

Zusammen mit dem Löschbezirk Innenstadt ist für den Stadtteil Diefflen jederzeit ein ausreichender Brandschutz gewährleistet.

An dieser Stelle sei der Führung und den Wehrmännern, die in der über 100-jährigen Zeitspanne wegen Erreichens der Altersgrenze aus den Reihen der aktiven Wehr zurückgetreten sind, ein gebührender Dank gewidmet. Sämtliche Namen der Wehrangehörigen aufzuzählen, soll nicht Aufgabe dieser Niederschrift sein, doch erscheint es angebracht, der Männer zu gedenken, die als Feuerwehrhauptmann, Wehrführer bzw. Löschbezirksführer mit diesem Ehrenamt sich auch um Aufbau, Ausrüstung und die Ausbildung der Wehr kümmerten:

Georg Becker	1904 – 1916
Nikolaus Löwenbrück	1916 – 1932
Bernhard Reiter	1933 – 1938
Johann Schuh	1939 – 1941
Johann Probst	1942 – 1952
Johann Glätzer	1952 – 1962
Walter Schultz	1962 – 1982 (Ehrenlöschbezirksführer)
Heinz Steffen	1982 – 1988
Jürgen Birk	1988 – 2000
Bernd Kautenburger	2000 –

Die ziemlich konstante Stärke der Wehr beweist, dass es der Gemeindevertretung bzw. Stadtverwaltung und Wehrführung immer gelungen ist, einen ausreichenden Bereitschaftsdienst zur Verfügung zu halten.

Heute nach 100 Jahren kann die Feuerwehr in Diefflen auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken, die durch die beide Weltkriege getrübt wurde. Der ganze Gerätebestand wurde damals vernichtet und es bedurfte größter Anstrengung, wieder eine schlagkräftige Feuerwehr aufzustellen.

Zu den Festlichkeiten, die am Feuerwehrgerätehaus Diefflen stattfinden, ist die gesamte Bevölkerung am 28. und 29. August 2004 recht herzlich eingeladen. Besonders würde sich der Löschbezirk Diefflen freuen, wenn viele Jugendliche den Weg zum Gerätehaus finden würden und sich der eine oder andere dazu entschließen könnte, Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr zu werden.

Festprogramm

anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens

Samstag, den 28. August 2004

- 16.00 Uhr Hauptübung an der Pfarrkirche St. Josef Diefflen
anschließend Fassanstich durch den Bürgermeister
Franz-Josef Berg
- 18.00 Uhr Tanzdarbietung (Footlose)
- 19.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Nous“

Sonntag, den 29. August 2004

- 10.00 Uhr Kirchgang
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Diefflen
- 12.00 Uhr Mittagessen vom DRK (Erbsensuppe, Schnitzel)
Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr Kinderbelustigung (Schminken, Glücksrad,
Verkauf von Feuerwehrartikel,
Übung der Jugendfeuerwehr)
- 16.00 Uhr Tanzdarbietung Tanzwerkstatt Diefflen
(Kindergruppe)
- 18.00 Uhr Musikalische Darbietung
des Männerchors Diefflen
- 18.30 Uhr Tanzdarbietung Tanzwerkstatt (Crazy Girls)
anschließend musikalischer Ausklang (Beschallung)

***Bitte kommen Sie, wenn wir feiern –
wir kommen, wenn es brennt!***



Inhaber:
Reiner Eck

*Das Wirtshaus mit Restaurant, Kegelbahn und Biergarten.
Geeignet für Festlichkeiten bis 200 Personen.*

Partyservice

Öffnungszeiten:

täglich von 11.00-14.00 Uhr und 18.00-1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag · Samstag: ab 18.00-1.00 Uhr
Sonntag: 10.00-14.00 Uhr und 18.00-1.00 Uhr

Telefon und Fax: 0 68 31 / 7 43 84

Termine im Gemeindehaus

Madame Zsa Zsa

am 16. Oktober 2004 · 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab September im Gemeindehaus

Handhabung Feuerlöscher für Dieffler Bürger

in den Herbstferien

genauer Termin wird bekannt gegeben

Benötigen wir heute noch eine Feuerwehr?

Diese Frage wird der Bürger nur dann ehrlich mit ja beantworten, wenn sein Eigentum einmal in Gefahr war, von den züngelnden Flammen erfasst zu werden. Nur der kann ermessen, welch ein beruhigendes Gefühl es ist zu wissen, dass eine gut ausgebildete und gut ausgerüstete Wehr bereitsteht, um im Ernstfall den Kampf mit den Feuer aufzunehmen, um Hab und Gut vor einer vielleicht endgültigen Vernichtung zu retten.

Der Gesetzgeber hat zwar festgelegt, dass jede Gemeinde verpflichtet ist, eine freiwillige-, Pflicht- oder Berufsfeuerwehr zu unterhalten. Ein Erfolg kann diesen Männern aber nur dann beschieden sein, wenn sie die erforderlichen Geräte zur Verfügung gestellt bekommen und wenn sie mit Lust und Liebe bei der Sache sind, wenn sie ihre oft schwere und nicht immer gefahrlose Arbeit ohne jeden Druck und Zwang, also freiwillig ausführen.

Es sollen nicht Können und Leistungen einer Berufswehr geschmälert werden, aber welche Gemeinde oder kleinere Stadt kann es sich finanziell erlauben, eine Berufswehr zu unterhalten? Die Tatsache gibt die Antwort. Im Saarland unterhalten nur Saarbrücken und Neunkirchen je eine Berufswehr, alle anderen Wehren rekrutieren sich aus freiwilligen Männern und Frauen.

Eine nüchterne Aufzählung der Einsätze der freiwillige Feuerwehr Diefflen nach dem Kriege soll dem Leser Antwort auf die Frage geben ob wir heute noch eine Feuerwehr brauchen, „da es ja nicht mehr brennt“, wie man es so oft hört:

- | | |
|-----------------------------|--|
| 31. Juli bis 1. August 1949 | Waldbrand auf dem Litermont, 350 Einsatzstunden in zwei Tagen |
| 11. August 1950 | In Brand geratener Ackerwagen mit Getriebe
Ausgang Diefflen, Richtung Düppenweiler |
| 18. August 1950 | Kellerbrand in einer Bäckerei |
| 1. Juli bis 30. August 1952 | In 22 Einsätzen in den frühen Morgenstunden wurde mit der Motorpumpe die gesamte Siedlung über das Leitungsnetz mit Trinkwasser versorgt |
| 26. Juli 1952 | Flächenbrand in der Schlung |
| 20. Dezember 1952 | Deckenbrand in der Schreinerei Lorang |
| 14. September 1953 | Flächenbrand in der Auagrät |
| 11. März 1954 | Wald und Flächenbrand im Gemeindewald Diefflen |
| 1. Dezember 1955 | Brand auf dem Dachboden in der Nalbacherstrasse |
| 9. April 1956 | Flächenbrand auf dem Gelände der Bierbach |

28. Februar 1958	Zimmerbrand bei der Familie Stutz in der Düppenweilerstraße
25. März 1958	50 - 60 Zentner Briketts brannten auf dem Anwesen Puhl auf der Siedlung
1991	leistete die Feuerwehr ca. 988 Einsatzstunden, das sind ca. 42 Einsatztage im Jahr
25. Mai 1991	Waldbrand Pachtener Heide
19. August 1991	Rettung eines Kleinkindes in der Düppenweilerstraße
15. Dezember 1991	Brand eines Holzlagers in der Merziger Straße
1992	leistete die Feuerwehr ca. 443 Einsatzstunden, das sind ca. 19 Einsatztage im Jahr
5. Juni 1992	Ölbeseitigung auf der Prims mit Hilfe einer Ölsperre
1993	leistete die Feuerwehr ca. 1106 Einsatzstunden, das sind ca. 47 Einsatztage im Jahr
5. Januar 1993	Hausbrand in der Klosterstraße, Menschenrettung vom Dach
1. Juli 1993	Brand im Dillinger Krankenhaus. Der Löschbezirk Diefflen hat mit dem Löschbezirk Innenstadt Menschenrettung, Löscharbeiten und Aufräumarbeiten durchgeführt
21. Dezember 1993	Hochwasser in der Wiesen-, Lessing-, Bliessstraße und dem Mühlen- und Lauterbachweg
1994	leistete die Feuerwehr ca. 379 Einsatzstunden, das sind ca. 16 Einsatztage im Jahr
6. Juni 1994	Brand in der Stadthalle
1995	leistete die Feuerwehr ca. 2908 Einsatzstunden, das sind ca. 122 Einsatztage im Jahr
22. Januar 1995	Hochwasser in der Lessing-, Wiesen-, Freiherr vom Stein-Straße und dem Klostergelände
25. Januar 1995	Hochwasser in der Lessing-, Wiesen-, Freiherr vom Stein-Straße und dem Klostergelände
29. Januar 1995	Hochwasser in der Freiherr vom Stein-Straße
14. April 1995	Öl auf der Prims, Aufhaltung durch Ölsperre

10. November 1995	Verkehrsunfall in der Düppenweilerstraße
1996	leistete die Feuerwehr ca. 281 Einsatzstunden, das sind ca. 12 Einsatztage im Jahr
3. Februar 1996	Verkehrsunfall mit 2 Toten, auslaufender Kraftstoff
15. Dezember 1996	Brand Alucast Dillingen
1997	leistete die Feuerwehr ca. 758 Einsatzstunden, das sind ca. 32 Einsatztage im Jahr
25. August 1997	Waldbrand auf dem Litermont
13. September 1997	Scheunenbrand auf der Siedlung
1998	leistete die Feuerwehr ca. 1008 Einsatzstunden, das sind ca. 42 Einsatztage im Jahr
19. September 1998	Kind in Not in der Schlung
29. Oktober 1998	Hochwasser im Neubaugebiet, Klostergelände, Primsstraße und L 143
1. November 1998	Hochwasser im Neubaugebiet, Klostergelände Primsstraße und L 143
1999	leistete die Feuerwehr ca. 470 Einsatzstunden, das sind ca. 20 Einsatztage im Jahr
7. Februar 1999	Gefahrguteinsatz in der Industriestraße
29. April 1999	Verkehrsunfall L 143
In den 90 Jahren hat der Löschbezirk Diefflen insgesamt 8341 Einsatzstunden geleistet, das sind ca. 348 Einsatztage, ca. 1 Jahr.	
2000	leistete die Feuerwehr ca. 403 Einsatzstunden, das sind ca. 17 Einsatztage im Jahr
11. März 2000	Gasexplosion Firma Lauer in der Industriestraße
1. April 2000	Bergung einer Wasserleiche, Angelweiher L 143
19. Dezember 2000	Brandmeldung Stummstraße, Firma Adessa
2001	leistete die Feuerwehr ca. 244 Einsatzstunden, das sind ca. 11 Einsatztage im Jahr
22. März 2001	Keller unter Wasser in der Richard-Wagner-Straße
2002	leistete die Feuerwehr ca. 570 Einssatzstunden, das sind ca. 24 Einsatztage im Jahr
22. Juli 2002	Brandmeldung Dillinger Hütte, Zentralkokerei
28. Juli 2002	Hausbrand in der Düppenweilerstraße

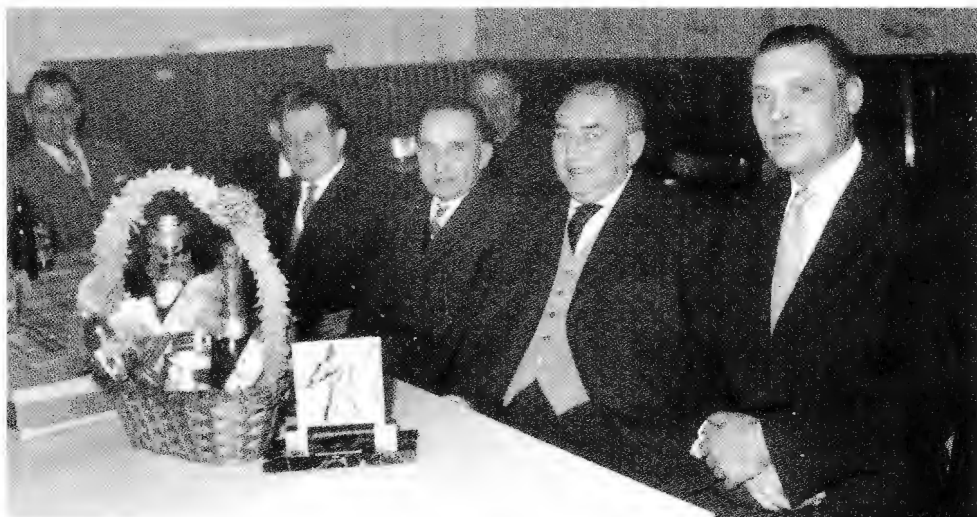
Übernahme der Feuerwehr Diefflen durch Walter Schultz (Ehrenlöschbezirksführer)

Pressebericht vom Januar 1962

Die Freiwillige Feuerwehr Diefflen hielt ihre Jahresdienstbesprechung im Gasthaus Becker ab. Wehrführer Walter Schultz eröffnet die Tagung. Aus dem Jahresbericht geht hervor, dass die Wehr noch 8 Feuerwehrmänner zur Sollstärke von 39 Wehrmänner fehlen. Zu und Abgänge waren keine zu verzeichnen. Die Altersabteilung besteht aus sechs Mann. Im vergangenen Jahr gab es acht Einsätze zur Brandbekämpfung, 123 Wehrmänner waren dabei 117 Stunden eingesetzt. Der Kassenprüfer sprach dem Kassierer Bohlen Anerkennung für die ordentliche Kassenführung aus. Der Kassenstand ist befriedigend.

Oberbrandmeister Maßmann machte den Vorschlag, dass sich zur Planung einer Fahrt und sonstiger Veranstaltungen vier Wehrmänner bereitfinden sollen. Es wurden in dieser Kommission die Wehrmänner A. Kreis, J. Kasper, J. Ferner und er selbst berufen.

Höhepunkte der Besprechung war die Ehrung des ehemaligen Wehrführers Johann Glätzer, der seit 1926 der Feuerwehr angehört, Seit 1952 war er als Wehrführer in Diefflen tätig. Er hat sein Amt wegen seines Alters und aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt. Die Beigeordneten H. Rück und H. Ring waren als Vertreter der Gemeinde anwesend. Rück überreichte Glätzer ein Erinnerungsgeschenk der Gemeinde und dankte für die geleistete



Unser Bild zeigt von rechts nach links: den neuen Wehrführer Walter Schultz, Amtswehrführer J. Glätzer, Amt wehrführer J. Reuter und den 2. Beigeordneten der Gemeinde Hans Ring

Arbeiter. Er bat ihn, dem jungen Wehrführer Schultz noch mit Rat und Tat beizustehen. Anschließend dankte Kassierer Bohlen dem Scheidenden. Der älteste Wehrmann Willi Turner (62) überreichte im Namen der Wehr einen Präsentkorb. Glätzer dankte allen für die erwiesenen Ehren und Geschenke.

Anschließend sprach der Amtwehrführer Reuter aus Bilsdorf. Die Ausrüstung der Dieffler Wehr gehört nach seinen Worten zu den modernsten und besten des Kreises Saarlouis. Besonders hob er das gute Verhältnis unter den Wehrmännern hervor, dazu habe der scheidende Wehrführer Glätzer viel beigetragen. Er forderte die Anwesenden auf, dem Nachfolger Schultz volles Vertrauen entgegenzubringen und weitere Disziplin zu zeigen und Kameradschaft zu pflegen. Mit Dank an Glätzer für geleistete Arbeit und der Bitte, weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, schloß der Amtwehrführer seine Ausführung.

Die Bevölkerung von Diefflen dankte dem ehemaligen Wehrführer für seine geleistete Arbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Erster humanitärer Feuerwehreinsatz im Jahre 1965

Im Jahre 1965 erteilt der Bürgermeister Dommer dem Wehrführer den Befehl, dass ein Fahrzeug nach Körprich Wasser liefern soll.

Die Wasserversorgung im Bereich der Waldstraße ist bereits vor einigen Tagen zusammengebrochen, nachdem die Wasserleitung an mehreren Stellen geborsten war.

Am Donnerstag kam ein Tanklöschfahrzeug der Dieffler Freiwilligen Feuerwehr und versorgte die Einwohnerschaft mit Trinkwasser.

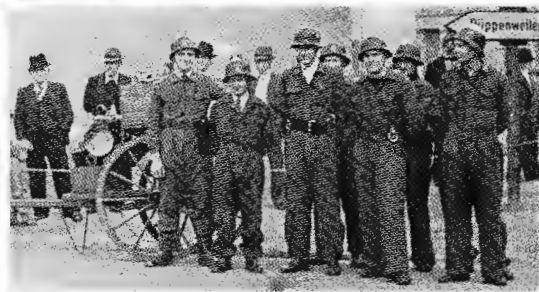


Bilder von 1962 bis 1982



damals heute





Ernennungsurkunde

Gemäß § 11 der 3. Durchführungsverordnung zum Gesetz über das Feuerlöschwesen (Organisation der Freiw. Feuerwehr) vom 24.10.1939 (RGBl. I S. 2096) ernenne ich Sie zum

O b e r b r a n d m e i s t e r u. W e h r f ü h r e r

der Freiwilligen Feuerwehr Diefflen.

Sie haben in Zukunft diese Dienstgradbezeichnung innerhalb der Feuerwehr zu führen und die für diesen Dienstgrad vorgesehenen Uniform-Rangabzeichen anzulegen.

Nach § 13 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1.6.1931 (GS. S. 77) bestätige ich Sie gleichzeitig als Hilfspolizeibeamter. Ich weise jedoch darauf hin, daß die Bestätigung unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs erfolgt und nur für die sich aus dem Feuerwehrdienst ergebende Tätigkeit gültig ist.

Saarlouis, den 13. Februar 1963

Der Landrat:



An
Herrn Walter SCHULTZ
geb. am 23.3.1924

(R i o t t e)

in D i e f f l e n

Siedlung 22-32

Mannschaftsbild 1954



Mannschaftsbild 1976



Verabschiedung des Wehrführers und Löschbezirksführers Walter Schultz

Zeitungsbericht vom 9. März 1983

Der langjährige Löschbezirksführer der Freiwilligen Feuerwehr Dillingen im Stadtteil Diefflen, Walter Schultz, stellte jetzt sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, an ihrer Spitze Bürgermeister Gerhard Leonardy, würdigte Brandmeister Heinz Steffen die Verdienste seines Kameraden im Gerätehaus in Diefflen. Walter Schultz übernahm die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Diefflen im Mai 1962. Bis zur Eingemeindung der Gemeinde im Jahre 1969 bekleidete er das Amt des Wehrführers. Nach dem Diefflen zur Stadt Dillingen gehörte, verlor auch die Freiwillige Feuerwehr in Diefflen ihre Eigenständigkeit und wurde damit zum Löschbezirk der Freiwilligen Feuerwehr Dillingen. Walter Schultz fungierte von diesem Zeitpunkt an als Löschbezirksführer. Bei den jüngsten Neuwahlen kandidierte Schultz nicht mehr für das Amt des Löschbezirksführer, da er noch während der Amtszeit die Altersgrenze der aktiven Feuerwehrmänner erreicht hätte. Schultz wird bis zu seinem 60sten Lebensjahr als Aktiver bei der Dieffler Wehr bleiben.

Bürgermeister Leonardy betonte in seiner kurzen Ansprache, dass Walter Schultz der Feuerwehr in Diefflen zu großem Ansehen verholfen haben. Leonardy wörtlich: „Nicht die Wehr war für Walter Schultz da, sondern er war für die Wehr da.“

Darüber hinaus sei es bewundernswert, dass Schultz aus einer Führungsposition heraus zurück ins Glied trete. Abschließend überreichte er Walter Schultz ein Gemälde als Zeichen des Danks und der Anerkennung.

Bürgermeister
Gerhard Leonardy
ehrte Walter Schultz



Foto: Kiefer

Verabschiedung von Herrn Walter Schultz durch die Gemeinde Nalbach

Ehrung des Wehrführers und Löschbezirksführer von Diefflen,
Herrn Walter Schultz

Herr Walter Schultz wurde im Mai 1962 als Nachfolger des Wehrführers Johann Glätzer zum Wehrführer von Diefflen gewählt. Bis zur Gebietsreform am 31.12.1973 war er Wehrführer und ab 1.1.1974 bis Dezember 1982 Löschbezirksführer von Diefflen. Da das Ende der aktiven Dienstzeit in die nächste Wahlperiode fällt, gab er sein Amt freiwillig ab.

Wegen seiner Verdienste um das Feuerlöschwesen sowohl bei der Wehr Diefflen als auch der führen Amtswehr Nalbach wurde am 17. März 1993 die Ehrung durch den 1. Beigeordneter Heinz Basten im Besein von Wehrführer Leinen, Nalbach und Amtsrat Groß, Gemeindeverwaltung Nalbach, unter Überreichung eines Wappentellers der Gemeinde Nalbach vorgenommen.

Der 1. Beigeordnete dankte Schultz namens der Gemeinde Nalbach insbesondere für seinen persönlichen Einsatz bei der Trinkwasserversorgung der Bergrutschgeschädigten in der Waldstrasse Körprich 1965-66, die Wasserversorgung in der Sportplatzstraße Piesbach, die Vervollständigung der Ausrüstung und Ausbildung der Wehr Diefflen und der Amtswehr Nalbach, für die wiederholte Teilnahme an Übungen der jetzigen Wehr Nalbach, zuletzt an der Jahresabschlussübung im Herbst 1982, wobei es um die Wasserversorgung bis zum Kreuz auf dem Liermont zur wirksamen Bekämpfung eventueller Waldbrände ging.

Sichtlich bewegt dankte der ehemalige Wehr- und Löschbezirksführer für die ihm durch die Gemeinde Nalbach erwiesene Ehre mit dem Versprechen, auch weiterhin mit seinen Kameraden von der Wehr Nalbach eng zusammen zu arbeiten.

Neuerdings kann man den Spruch sogar in kleiner Abwandlung auf jenen drallgebackenen Lebkuchenherzen finden, die sich die Jugend an den Jahrmarktbuden kauft und gegenseitig umhängt. Da ist dann im grellen Buntdruck zu lesen:

„O heiliger Sankt Florian, verschon' mein Herz, zünd' andere an!“

Als ob es den kichernden Trägerinnen soanem Essbaren darum zu tun wäre, ihr eigenes warmes Herz kein Feuer fangen lassen! Wo sie doch selber mindestens ebenso „zum Anbeißen“ sind wie die billigen Herzen über ihrem echtem!

Nun der gestrenge Florian weiß schon: Es ist mehr bloße Gedankenlosigkeit als nackte Missgunst, was das Volk so beten lässt, und dass kein rechtschaffener Christenmensch seinem Nachbarn im Ernst den roten Hahn an den Kragen

wünscht. Ganz abgesehen davon, da es ihm dann bei der Gelegenheit auch blühen konnte.

Ganz große Stücke auf Sankt Florian aber muss jener dreimal abgebrannte Bauer gehalten haben, der über seinem Neubau den Vers gesetzt hat: „Dieses Haus stand einst in Gottes Hand – Und ist doch dreimal abgebrannt. Zum vierten Mal hab' ich's gebaut – Doch Sankt Florian anvertraut.“ Zwar hat sich dieser Versdichter arg in der Rangordnung der Werte verguckt und dem Gefolgsmann weit mehr zugetraut als dessen Vorgesetzten. Aber auch hier scheint's kein böser Wille oder mangelndes Gottvertrauen gewesen zu sein, sondern das verstandsmäßig nicht zu beweisende Gefühl, dass einfach der heilige Florian für das Ressort „Brand und Feuer“ der am ehesten Zuständige von allen Himmlischen zu sein müsse.

Vorführung Fettexplosion





St. Florian, der „Schutzpatron“ der Feuerwehr

Man sollte es kaum für möglich halten, dass von einem Mann, der seine unwandelbare Gefolgstreue und seine Gesinnungsfestigkeit mit dem Tode besiegelt hat, heute als bekanntestes nur noch ein windiger Volksspruch übriggeblieben ist, der die alte Wahrheit beweist, dass manch einer vorgibt, Gott und seine Heiligen zu lieben, während er's gleichzeitig mit der Nächstenliebe gar nicht wichtig nimmt. Solches ist dem heiligen Florian wiederfahren und wären da nicht noch die lebhaften Repräsentanten tatkräftiger Nächstenliebe, die wackeren Männer der Feuerwehr, -weiß Gott, es wäre wohl dem Heiligen längst verleidet, sich von seinen Nachfahren hänseln zu lassen mit dem losen Sprüchlein:

„O heiliger Sankt Florian, verschon' mein Haus zünd' andre an!“

Es war der Zeitgenosse der heiligen Barbara, gehört also in die letzte Etappe der Christenverfolgung: Allem Anschein nach war die römische Provinz Noricum seine Heimat, also etwa Oberösterreich, Steiermark und Kärnten. Als Oberst des römischen Heeres hatte er sich pensionieren lassen. Noch war das Christentum offiziell nicht als Staatsreligion anerkannt. Wiewohl vernünftige Statthalter zuweilen schon anderthalb bis zwei Augen zudrückten, wenn Hundertfünfzigprozentigen zu Säuberungen, vor allem im Herr. So wurden auch – es muss um die dritte Jahrhundertwende gewesen sein – im Römerkastell Lauriacum, dem heutigen Lorch an der Enz, vierzig christliche Soldaten vor die Alternative gestellt: entweder Treue zu Christus oder zum Kaiser Diokletian. Als ob Fahnen- und Christentaufe sich gegenseitig ausschließen. Aber er hatte einen so hohen Begriff von der Kameradschaft mit seinem einstigen Waffengenossen, dass er sich schnurstracks aufmachte, um mit seinem Bekenntnis ihre Standhaftigkeit zu untermauern. Schon auf dem Hinweg fiel er in die Hand der Häscher. Dann ergoss sich die ganze Litanei des Leidens und Quälens über ihn: Folter und Zange, Geißeln und Peitsche, Brennen und Sengen bis zur Bewusstlosigkeit. Aber seine Ohnmacht erwies erst die Ohnmacht all dieser sadistischen Mittel. Zuletzt schleppt man einen Mühlenstein herbei und hängt ihn dem Gemarterten um den Hals, um ihn in die Enz zu stürzen, die seine Leiche ans Ufer spülte, wo eine christliche Matrone namens Valeria ihm dann ein würdiges Begräbnis zu teil werden ließ. Bis zur seiner Bergung habe ein Adler mit ausgebreiteten Fittichen seinen Leichnam bewacht, nach dem der römische Adler ihn zur Leiche gemacht hatte.

Heute steht dort das Barockstift St. Florian, unter dessen Orgel Altmeister Anton Bruckner begraben liegt. Alle Berufe aber, die es mit dem Brennen und Löschen zu tun haben: Die Köhler und die Schmiede, die Kaminkehrer und die Zinngießer, die Schnapsbrenner und vor allem die Feuerwehren haben ihn den Feuergepeinigten und Wassergesteinigten, zu ihrem Patron gewählt.

„Es brennt o heil'ger Florian, heit aller Orts und Enden: Du aber bist der rechte Mann, solch Unglück abzuwenden!“

Offset & Endlos Druck

Kataloge · Plakate
Magazine · Bücher
Geschäftspapiere
Zeitschriften · Prospekte
Privatdrucksachen
Schießscheiben

Schnelltrennsätze
Trägerbandsätze
Endlossätze
Formulare
Einzelblätter

- **Rationell**
- **Wirtschaftlich**
- **Schnell**



● Mit modernster Technik
und einem Team von hoch
qualifizierten Fachkräften
bietet Ihnen Krüger-Druck
von der umfassenden Beratung
bis zur Lieferung Dienstleistungen
und Produkte von höchster Qualität.

● Fordern Sie Informationen an.

● Für Anfragen und Angebote
stehen wir Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Verfügung.



**krüger
druck+verlag**

Marktstraße 1 · 66763 Dillingen/Saar
Postfach 14 26 · 66747 Dillingen/Saar
Tel.: 0 68 31/975 - 0
Fax: 0 68 31/975 - 161
Internet: www.kdv.de
E-Mail: info@kdv.de

Möbelland

- IMMER GÜNSTIGE MÖBEL
- WÖCHENTLICH WECHSELNDE
AUSSTELLUNG
- MODERNES DESSIN
ZU ABSOLUT GÜNSTIGEN
PREISEN
- JEDE WOCHE ETWAS NEUES

Möbelland

Diefflen • Primsstr. 35 (Umgehungsstr.) • Tel. 06831 / 976518
